



LIECHTENSTEINER Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - www.vaterland.li

Auf den Sport konzentrieren
An den italienischen Weltcuprennen fokussiert sich Tina Weirather nicht auf die Coronavirus-Meldungen. 13

Swisswindows geht in Konkurs
Der Mörschwiler Fensterbauer geht nach zehn Jahren in Konkurs. 170 bis 180 Mitarbeitende sind entlassen. 19

FIRMENSÜCHE.LI
Grösste digitale Wirtschaftsdatenbank
Firmen | Personen | FL | Schweiz

Sterbehilfe nun auch in Deutschland erlaubt

Das Bundesverfassungsgericht stösst die Tür für organisierte Angebote zur Sterbehilfe in Deutschland weit auf. Das bisherige Verbot verletze den Einzelnen im Recht auf selbstbestimmtes Sterben, urteilten die Karlsruher Richter am Mittwoch nach Klagen von Schwerkranken, Sterbehelfern und Ärzten. Dieses Recht schliesse die Freiheit ein, sich das Leben zu nehmen und auf die freiwillige Hilfe Dritter zurückzugreifen – das gilt für jeden, nicht nur für unheilbar Kranke. Das Urteil stiess auf ein geteiltes Echo. Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) kündigte Gespräche über mögliche Neuregelungen an. Die Richter kippten das seit 2015 bestehende Verbot der geschäftsmässigen Sterbehilfe und erklärten den Strafrechtsparagrafen 217 für nichtig. Grund sei, dass er «die Möglichkeiten einer assistierten Selbsttötung faktisch weitgehend entleert». (dpa) 21

Sapperlot

Von der Schönheit ohne künstliche Konservierungsstoffe. Eine aktuelle Werbekampagne der Fast-Food-Kette Burger King soll dies zeigen. Ein schwarzer Hintergrund, der Burger-King-Klassiker «Whopper» perfekt inszeniert auf einem Podest. Das Salatblatt schmiegt sich dem braun vom Fett glänzenden Fleisch-Patty unterbrochen durch Ketchupspritzer an. Eine solche Inszenierung wird in Wirklichkeit nicht über die Ladentheke gehen ... Eine Videosekunde später, der Burger wird ausgeblendet, es erscheint der Schriftzug «The Whopper Day one». Der Burger ist wieder im Bild zu sehen. Doch in wenigen Sekunden wird das ehemals braun-fettglänzende Fleisch-Patty fahl, weisser Schimmel bildet sich wie eine Schutzschicht – über dem Salat, dann über dem Patty. Die Brotscheiben verfärben sich blau. Als Letzteres passiert, ist der Whopper genau 34 Tage alt. Die Videobetrachter sollen – wenn es nach den Machern geht – nur eines realisieren: Im Whopper sind keine Konservierungsstoffe enthalten. Vielen Dank dafür – das ändert natürlich alles ...
Susanne Quaderer

Gesundheitsminister Pedrazzini: «Liechtenstein ist auf Coronavirus vorbereitet.»



Die Regierung hat einen Stab eingerichtet, der die Entwicklungen rund um das Coronavirus beobachtet und Vorkehrungen trifft. Besonders wichtig bei Verdachtsfällen bzw. um eine Ausbreitung des Virus zu verhindern, sind rasche und sichere Labortests. Aus diesem Grund fand gestern ein Besuch im Labor Risch statt, wo das konkrete Vorgehen rund um die neu verfügbaren Möglichkeiten festgelegt wurde. 2, 3

Bild: ikr

Kantonsübergreifende Spitalplanung: Liechtenstein bleibt an der Seitenlinie

In der Ostschweiz wurde gestern der «Kantönligeist» über Bord geworfen.

Die Kantone St. Gallen, beide Appenzell, Graubünden und Glarus wollen eine kantonsübergreifende Vergabe von Spitalisten. Die Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren der fünf Ostschweizer Kantone unterzeichneten am Mittwoch in Rapperswil eine entsprechende Absichtserklärung. Bei der Kooperation handelt es sich um eine Schweizer Premiere: Zum ersten Mal arbeiten gleich fünf Kantone gemeinsam an einer Spitalplanung.

Bis die fünf Kantone aber wirklich gemeinsam ihre Spitalisten planen, dauert es noch. Zunächst wird eine Modellplanung erstellt. Dabei sollen die Auswirkungen der gemeinsamen Planung auf verschiedene Kriterien geprüft werden. Dazu gehören die Qualität und die Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringer. Die ersten Ergebnisse sollen bis 2022 vorliegen. Gefehlt hat gestern der Kanton Thurgau. Der Thurgauer Regierungsrat Jakob Stark hat aber ebenfalls Interesse an einer

Zusammenarbeit bekundet. Die St. Galler Gesundheitschefin Heidi Hanselmann erklärte an der gestrigen Medienkonferenz, dass sich auch nach der Erstunterzeichnung am Mittwoch noch Kantone anschliessen können. Auch wenn Liechtenstein kein Kanton ist, würde ein entsprechender Wunsch aus Vaduz mit Sicherheit nicht abgewiesen.

Regierungsrat Pedrazzini will Resultate abwarten

Doch von einer aktiven Mitarbeit bei diesem Projekt will Regierungsrat Mauro Pedrazzini nichts wissen. «Es geht hier nur um die Spitalisten, das heisst, welche Vertragsspitäler der Kantone gelten und für stationäre einen Kantonsbeitrag erhalten», so Pedrazzini auf Anfrage.

Das sei aus Sicht eines Spitals erheblich, da der Kantonsbeitrag 55 Prozent der Kosten der stationären Leistung in der OKP betrage. «Insbesonde-

re bei Privatspitälern gibt es immer wieder Diskussionen um eine Rosinenpickerei und daher wollen diese Kantone nun gemeinsame Kriterien aufstellen für die Aufnahme von Spitälern auf ihre nunmehr gemeinsam geplanten Spitalisten», erklärt der Regierungsrat.

Liechtenstein unterhalte aber bereits ein «gemäss unseren Bedürfnissen ausgestaltetes» Vertragsnetz. Deshalb will er weiterhin an der Seitenlinie abwarten, auf welche Kriterien sich die Kantone festlegen. «Wir werden nach Kenntnis der Resultate dann entscheiden, ob und wie diese Kriterien auch für die Auswahl unserer Vertragsspitäler zur Anwendung gelangen», so Regierungsrat Mauro Pedrazzini und fügt an: «Übrigens bestätigen mir die Vorgänge und Diskussionen rund um das Coronavirus in diesen Tagen, wie wichtig es ist, ein eigenes Spital zu haben. Wir haben einfach mehr Handlungsfreiheit.» (sap) 9

Christoph Büchel wird Ombudsmann der Uni

Der Universitätsrat der Universität Liechtenstein schafft eine unabhängige Ombudsstelle und setzt Rechtsanwalt und Mediator Christoph Büchel aus Vaduz zur ersten Ombudsperson ein. Um den Anforderungen an gute Führung noch besser zu entsprechen, wird vom Universitätsrat per 1. März 2020, wie in den Statuten vorgesehen, neu eine unabhängige externe Ombudsstelle geschaffen. Das schreibt die Universität in einer Mitteilung. (pd/red) 5

Liechtenstein lebt digital

LIGITAL.LI
li*gital
www.ligital.li

com:bau
Die Messe für Architektur | Bauhandwerk
Energie | Immobilien

28.02. - 01.03.
Messequartier Dornbirn

combau.messedornbirn.at / f @